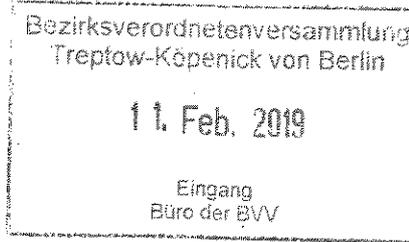


Bezirksamt Treptow-Köpenick  
Bezirksbürgermeister



11.02.2019

Bezirksverordnetenversammlung  
Vorsteher Herrn Peter Groos

Beantwortung der Schriftlichen Anfrage SchA VIII/0754 vom 31.01.2019  
des Bezirksverordneten Sascha Lawrenz – Fraktion der CDU  
**Fallzahlen der bezirklichen Mieterberatung**

Ich frage das Bezirksamt:

1.  
Wie wurde das Angebot der kostenlosen Mieterberatung im Bürgeramt I im Jahr 2018 angenommen (bitte Anzahl der Beratungsgespräche benennen und nach Möglichkeit zu den inhaltlichen Schwerpunkten Stellung nehmen)?
2.  
Wie wurde das Angebot der kostenlosen Mieterberatung für Mieterinnen und Mieter in den Milieuschutzgebieten im Jahr 2018 angenommen (bitte Anzahl der Beratungsgespräche benennen und nach Möglichkeit Angaben zu inhaltlichen Schwerpunkten und örtlicher Herkunft der Mieter, gemeint ist das jeweilige Milieuschutzgebiet, machen)?
3.  
Gibt es für den Januar 2019 schon Daten für die Fragen zu 1. und 2.?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

**Zu 1.**

Das Angebot der kostenlosen Mieterberatung im Bürgeramt 1 im Rathaus Köpenick wurde gut angenommen. Von September bis Dezember 2018 wurden insgesamt 154 Beratungsgespräche mit den Schwerpunkten Mietverträge, Mieterhöhungen und Betriebskosten durchgeführt.

**Zu 2.:**

Von Januar bis April 2018 wurde im Kosmosviertel eine kostenlose Mieterberatung für Mieterinnen und Mieter angeboten. In diesem Zeitraum wurden 32 Einzelberatungen durchgeführt (siehe Beantwortung der Schriftlichen Anfrage VIII/0416 vom 07.05.2018). Diese Mieterberatung wurde auf die Monate November und Dezember 2018 erweitert. In diesem Zeitraum wurden 14 Beratungsgespräche ausgeführt. Somit ergibt sich eine Gesamtanzahl von 46 Beratungsgesprächen in 2018. Inhaltlicher Schwerpunkt waren das gesamte Mietrecht – von den Modernisierungen über Mängel wegen Lärmbelästigungen bis zu den Nebenkostenabrechnungen und Kautionsfragen.

**Zu 3.:**

**3.1.**  
Ja.

Im Januar 2019 sind insgesamt 45 Beratungsgespräche durchgeführt worden. Für den Februar 2019 sind 10 Termine vergeben.

**3.2.**

Nein.

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B-H 9440 – 1/2015-4-5 vom 23. März 2018:

Zur Erstellung der Antwort auf die Schriftliche Anfrage hat eine dem Gehobenen Dienst vergleichbare Angestellte 0,5 Arbeitsstunden (entspricht  $0,5 * 59,84 \text{ €} = 29,92 \text{ €}$ ) aufgewendet - damit entstanden in der zuständigen Fachabteilung Gesamtkosten in Höhe von 29,92 €. Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von 28,00 €. Es ergeben sich Gesamtkosten von 57,92 €.



Oliver Igel  
Bezirksbürgermeister